



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KIRCHHAM

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchham

Vor 125 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchham am **Pfingstmontag, den 3. Juni 1895** im Gasthaus Dachs in Kirchham Nr. 14 gegründet. Verglichen mit den Anfängen unserer Gemeinde im sechsten oder siebten Jahrhundert sind wir doch eine recht junge Feuerwehr. Die Erkenntnis, dass eine organisierte, geschulte Brandbekämpfung und Katastrophenhilfe wesentlich wirksamer ist, hat sich aber erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in unserer Umgebung durchgesetzt. Bis zur Gründung der Feuerwehr in Kirchham diente eine „Feuerspritze“ oder auch „Gemeindespritze“ als Helfer in der Not.

Eine enge Zusammenarbeit der Kirchhamer Dorfgemeinschaft und Vereine ist schon in den Gründungsprotokollen erkennbar. Es waren zwar grundsätzlich keine unterstützenden Mitglieder vorgesehen, es habe aber „von Anfang an“ zwei Unterstützer gegeben, den damaligen **Herrn Pfarrer Pater Maurus Gabriel** und **Herrn Josef Müller, Schulleiter in Kirchham**. Zudem waren viele der Gründungsmitglieder der Feuerwehr **auch Mitglieder der Kirchhamer Musikkapelle**.

Manches deutet darauf hin, dass das „Spritzendepot“ schon damals auf dem Grundstück 33/2 der KG Kirchham, **an der Straße nach Laakirchen stand, wo später die Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf diese Straße kreuzte**. Es blieb auch dort mit mehrmaligen Umbauten und Veränderungen bis zum Jahr 1978, als es den neuen Erfordernissen nicht mehr entsprach und durch einen Neubau ersetzt wurde.

Mit dem Ankauf einer Spritze von Eggenberg haben die Kameraden damals auch ein „**Stammtischschild**“ anfertigen lassen, das sie aus eigener Tasche bezahlt haben. Es handelte sich dabei um die Nachbildung eines damaligen Spritzenwagens. Dieses Stammtischschild hing im Gasthaus Dachs über dem Stammtisch (Anm. heute Gasthaus Pöll) bis nach dem zweiten Weltkrieg.

Zu Ende des Jahres 1895 bestand die Ausrüstung der Kirchhamer Feuerwehr aus

- 1 Saugspritze mit Schlauchhaspel
- 2 Dachleitern und
- 145 Meter Schlauch.



Mannschaftsfoto der Feuerwehr Kirchham, 1898 oder 1899.



Aufnahms-Karte in die Freiwillige Feuerwehr Kirchham, ab 1900



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KIRCHHAM

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchham

Vieles hat sich seit der Gründung unserer Feuerwehr getan, hier ein Auszug aus unserer Feuerwehrchronik:

- 1928 Ankauf einer Motorspritze. Der Spritzenwagen wurde von 2 oder 4 Pferden gezogen. In den Bergen musste auf ein Ochsgespann umgestiegen werden.
- 1937 spendete der Herzog von Cumberland eine "Luxuslimousine" Gräf & Stift mit einem 75 PS Motor. Das Auto wurde für Feuerwehrrzwecke umgebaut.
- 1945 erhielt unsere Wehr von den Amerikanern ein Rüstauto mit Anhänger zugeteilt. Die Zuteilung erfolgte über Intervention des damaligen Pfarrers Pater Arno Walter, der auch kurzfristig Bürgermeister von Kirchham war.
- 1966 erhielt die Wehr erstmals ein neues Feuerwehrauto. Es handelte sich um einen Opel Blitz Tankrüstwagen D 1000.
- 1968 Einstieg in ein neues Feuerwehrzeitalter. Zumindest in Kirchham. Franz Hessenberger übernahm das Kommando und sollte es bis 1991 ausüben. Er krepelte die örtliche Wehr gründlich um. Nicht nur die Ausbildung der Wehrmänner lag ihm am Herzen und ging da neue Wege. Auch der Bezug eines neuen Feuerwehrhauses 1978 war für ihn eine Notwendigkeit. Die Feuerwehrrfesttage wurden auf seine Initiative 1978 eingeführt.
- 1982 Mithilfe der Einnahmen der Feuerwehrrfesttage wurde es möglich, ein RLF A 2000 anzukaufen.
- 1991 Neuer Kommandant Josef Schimpl. Er führt die Linie seines Vorgängers konsequent weiter.
- 2001 Gründung der Jugendgruppe mit 15 Burschen und 1 Mädchen. Die Funktion des Jugendbetreuers übernimmt Manfred Rescheneder.
- 2008 Neuer Kommandant Gerhard Hutterer. Er intensiviert die Ausbildung und Übungen. Er übernimmt von seinem Vorgänger die Vorbereitungen zum Neubau des Feuerwehrhauses.
- 2012 Am 6. Mai wird das neue Feuerwehrhaus im Rahmen einer eindrucksvollen Feier gesegnet. Der Bezirksfeuerwehrrleistungsbewerb findet in Kirchham statt. Am Erntedanksonntag wird das neue Einsatzfahrzeug "Last" feierlich gesegnet.
- 2017 Neuer Kommandant Ing. Bernhard Hutterer, seinerzeit Gründungsmitglied der Jugendgruppe. Er ist seit 2011 Jugendbetreuer und übt diese Funktion weiter aus.
- 2019 Erweiterung des Feuerwehrhauses um ein Katastrophenschutzlager.